

Einladung zur 64. Bundesbeiratstagung:

Satzungsgemäß lade ich hiermit die Delegierten und Mitglieder des
FRANKENBUNDES
zu unserer 64. Bundesbeiratstagung

**am Samstag, den 15. Oktober 2011, nach Coburg
in das Pfarrzentrum St. Augustin ein.**

Die Vorsitzenden der Gruppen werden - entsprechend § 17 der Satzung - gebeten, die Mitglieder zu benachrichtigen und die Delegierten zu entsenden. Alle Gruppen sollten durch Delegierte vertreten sein.

10.00 Uhr **Festakt** im großen Saal des Pfarrzentrums St. Augustin, Coburg,
Festungsstraße 2
Begrüßung durch den 1. Bundesvorsitzenden
Herrn Dr. Paul Beinhofer, Regierungspräsident von Unterfranken
Grußworte
Festvortrag von Herrn Prof. Dr. Ludwig Wamser (München)
Überreichung des Kulturpreises des FRANKENBUNDES
Schlußwort des 2. Bundesvorsitzenden
Herrn Prof. Dr. Gert Melville (Coburg)

12.15 Uhr **Mittagessen** im Pfarrzentrum St. Augustin

13.30 Uhr **Stadtführung** für alle

15.00 Uhr **Delegiertenversammlung** im kleinen Saal des Pfarrzentrums St. Augustin

Tagesordnung:

1. Situationsbericht der Bundesleitung
2. Aktivitäten der Gruppen im Jahr 2011
3. Vorschau auf Veranstaltungen des Gesamtbundes im Jahr 2012
4. Verschiedenes

Anträge und Wünsche für die Tagesordnung bitte ich bis zum 07. Oktober 2011 bei der Bundesgeschäftsstelle einzureichen.

gez. Dr. Paul Beinhofer
1. Bundesvorsitzender des FRANKENBUNDES e.V.

Nachmittagsprogramm für die Nichtdelegierten

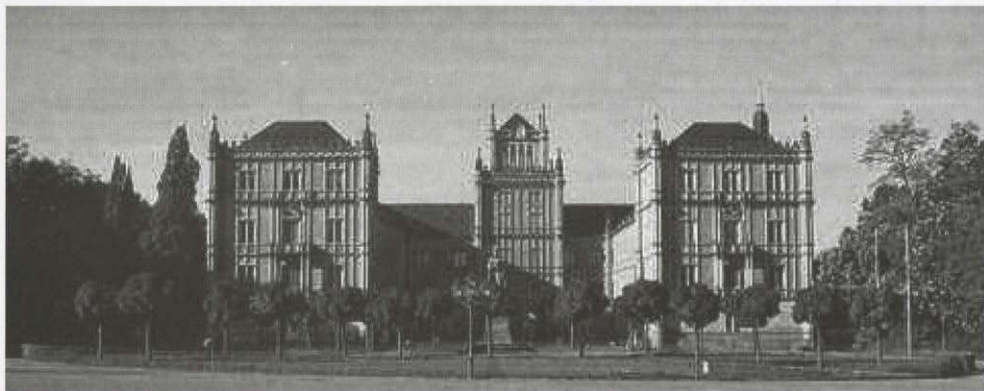
Für die Nichtdelegierten wird um 15.00 Uhr angeboten:

bei gutem Wetter: entweder zu Fuß oder mit der Bimmelbahn (ab Herrngasse/Schloßplatz) hoch zur Veste Coburg, die zu den größten und am besten erhaltenen Burganlagen Deutschlands gehört; Besichtigung der vier historischen Bauten der Veste mit dem Fürstenbau, der Steinernen Kemenate (mit dem Lutherzimmer), dem Herzoginbau und dem Carl-Eduard Bau. In ihnen sind die *Kunstsammlungen der Veste Coburg* untergebracht mit Gemälden (u.a. von Lucas Cranach d.Ä., Dürer, Grünewald, Holbein), Plastiken (u.a. von Tilman Riemen-schneider), Kupferstichen, Rüstungen und Waffen, Prunkwagen, Kutschen und Turnierschlitten.



Westansicht der Veste Coburg
©störfix

bei schlechtem Wetter: Führung durch das Schloß Ehrenburg, der ehemaligen Stadtresidenz der Coburger Herzöge von 1547 bis 1918, die damit auf eine 450-jährigen Geschichte zurückblicken kann und glanzvolle Empfänge mit Mitgliedern der bedeutendsten europäischen Adelsfamilien erlebt hat. Zu besichtigen sind Prunkräume und Wohnräume mit kostbarem Mobiliar, die Schloßkirche, der Thronsaal etc.; diese Räumlichkeiten beherbergen ferner eine umfangreiche Gemäldesammlung der Coburger Herzöge.



Schloßplatz mit Denkmal Herzog Ernst I. und Schloß Ehrenburg

©störfix